

Helmut Pfotenhauer / Sabine Schneider

Nicht völlig Wachen und nicht ganz ein Traum

Die Halbschlafbilder in der Literatur

Königshausen & Neumann

Inhalt

Helmut Pfotenhauer, Sabine Schneider	
Einleitung	1
Helmut Pfotenhauer	
Empfindbild, Gesichterscheinung, Vision.	
Zur Geschichte des inneren Sehens und Jean Pauls Beitrag dazu	7
Sabine Schneider	
Sehen in subjektiver Hinsicht? Goethes aporetisches Projekt einer »Kritik der Sinne« und seine Interferenzen zur Romantik	37
Helmut Pfotenhauer	
»Jenes Delirieren, das dem Einschlafen vorherzugehen pflegt«.	
Zur Poetik und Poesie der Halbschlafbilder bei Tieck und Hoffmann	53
Helmut Pfotenhauer	
Gesichte an den Rändern des Traumes:	
E.T.A. Hoffmanns Poetik der Halbschlafbilder	70
Helmut Pfotenhauer	
Hofmannsthal, die hypnagogen Bilder, die Visionen.	
Schnittstellen der Evidenzkonzepte um 1900	87
Sabine Schneider	
Das Leuchten der Bilder in der Sprache.	
Hofmannsthals medienbewusste Poetik der Evidenz	105
Helmut Pfotenhauer	
Robert Musil: »Die Verwirrungen des Zöglings Törleß«	138
Bibliographie	153
Drucknachweise	163
Bildnachweise	164
Die Autoren	165